

Schläuche

Der Erfolg von Löschmaßnahmen hängt im wesentlichen von einer gesicherten Löschmittelförderung zur Brandstelle dar. Das bedeutet dass die Schläuche zu den wichtigsten feuerwehrtechnischen Ausrüstungen für die Brandbekämpfung zählen.

Nach dem Verwendungszweck werden Schläuche in Saugschläuche und Druckschläuche eingeteilt. Die Schlauchgröße (Innendurchmesser) wird bei beiden Schlaucharten durch die Buchstaben A=100 mm, B=75mm, C=52mm (bei Druckschläuchen auch C 42=42mm) und D=25mm gekennzeichnet.

Saugschläuche nach DIN 14810

Saugschläuche sind formbeständig und für die Wasserentnahme mit Feuerlöschkreiselpumpen bestimmt. Sie müssen luftdicht sein und dürfen bei Unterdruck in der Saugleitung durch den Luftdruck nicht zusammengedrückt werden.

Merke: *Ein gefüllter Saugschlauch ist ungefähr doppelt so schwer wie ein leerer Saugschlauch. Deshalb vor Zurücknahme der Saugschläuche zur Schonung des Schlauchmaterial Saugleitung entleeren.*

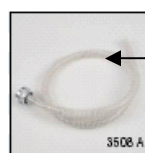
Saugschläuche in Zahlen

Kurzzeichen	Innendurchmesser in (mm)	Saugschläuche eingebunden (m)	Gewicht mit Kupplung max. (kg)	Wasserfüllmenge pro Länge
A	110	2,50	19,3	24,0
		1,60	14	15,0
B	75	1,60	7,6	7,0
C	52	1,60	4,6	3,5



D-Ansaugschlauch für Löschmittelzusätze nach DIN 14819

Kurzzeichen	Innendurchmesser in (mm)	Saugschläuche eingebunden (m)
D	19-25	1,50 / 3,00



Behandlung auf Einsatzstellen

Um den Saugschläuchen eine lange Gebrauchsdauer zu sichern, sind sie pfleglich zu behandeln.

- Ein Scheuern der Schläuche durch Erschütterung der Pumpe ist durch geeignete Unterlagen an gefährdeten Stellen zu vermeiden.
- Knacken bis zum Anschlag schließen
- scharfe Krümmungen vermeiden, weite Bögen legen
- Saugleitung soll von der Wasserentnahmestelle bis zum Saugstutzen der Feuerlöschkreiselpumpe stetig ansteigen.
- gefrorene Saugschläuche in der Gefrierlage befördern und vorsichtig auftauen
- ätzende oder ölige Flüssigkeiten fern halten

Behandlung nach dem Einsatz

- Nach dem gebrauch sorgfältig reinigen und an einem luftigen Ort vor Sonnenstrahlung geschützt in ausgestrecktem Zustand trocknen lassen.

Druckschläuche nach DIN 14811

Druckschläuche lassen sich im ungefüllten Zustand falten und rollen. Sie dienen zur Förderung von Löschmittel.

Druckschläuche müssen aus fäulnisbeständigen Werkstoffen hergestellt und gegen die Löschmittel Wasser, Schaum und Pulver beständig sein.

Behandlung auf Einsatzstellen

- nicht über scharfe Kanten ziehen
- nicht über den Boden schleifen
- nicht auf scharfkantige oder spitze Gegenstände legen
- nicht mit Brandgut in Berührung bringen
- werden Druckschläuche über Fahrbahnen verlegt, so sind sie durch Schlauchbrücken oder Schlauchüberführungen zu schützen. Das Überfahren leerer oder gefüllter Schläuche durch Fahrzeuge ist unbedingt zu vermeiden.
- vor Druckstößen schützen.
- Schläuche dürfen nicht am Körper des Feuerwehrmanns befestigt werden
- Bei starkem Frost möglichst ständigen Durchfluss aufrechterhalten
- gefrorene Schläuche nicht mit Gewalt biegen

Behandlung nach dem Einsatz

- nasse Schläuche werden am zweckmäßigsten freihängend an einem luftigen Ort vor Sonnenstrahlung geschützt getrocknet.
- Druckschläuche dürfen nur in trockenem Zustand gelagert oder im Feuerwehrfahrzeug Untergebracht werden.
- stark verschmutzte Druckschläuche müssen sofort mit Wasser gereinigt werden.

Druckschläuche in Zahlen

Kurzzeichen	Innendurchmesser in (mm)	Saugschläuche eingebunden (m)	Gewicht mit Kupplung max. (kg)	Gebrauchsprüfdruck (bar)	Wasserfüllmenge pro Länge
A	110	5	8,8	8,0	48
		20	26,8		192
B	75	5	5	12,0	22
		20	16,4		88
		35 (1)	27,8		154
C52	52	15	7,3	12	32
C42	42	15	6,1	12	21
		30 (2)	11,4		42
D	25	5	1,4	8	2,5
		15	3,8		7,5

(1) nur für Drehleitern

(2) z.B. für Schnellangriffsleitung



B – Druckschlauch



C - Druckschlauch



D - Druckschlauch



Schlauchtragekorb

Formstabile Schläuche

Druckschläuche S nach DIN 14817

Der Druckschlauch S ist ein formbeständiger schwarzer Schlauch, der Überwiegend für Schnellangriffseinrichtungen benutzt wird. Er ermöglicht die Abgabe des Löschmittels auch bei nur teilweise ausgelegtem Schlauch.

Kurzzeichen	Innendurchmesser in (mm)	Schlauchlänge (m)	Gewicht ohne Kupplung (kg)	zulässiger Betriebsdruck (bar)
S28	28	30	36	20
S32	32		39	



Schnellangriffsleitung

Druckschläuche W nach DIN 14818

Druckschläuche W sind formbeständige Schläuche für Wandhydranten. Die Ausführung ermöglicht die Abgabe des Löschmittels, auch wenn der Schlauch nur teilweise von der Schlauchhaspel des Wandhydranten abgezogen ist.

Kurzzeichen	Innendurchmesser in (mm)	Schlauchlänge (m)	Gebrauchsprüfdruck (bar)
WA	25	20m	16
WB	26	30m , 35m	



Wandhydrant

Verschiedene Hilfsmittel



Schlauchbrücke



Schlauchhalter